

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 47: Kapitel 47 Tsubasa wird enttäuscht

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Sein Blick verfinsterte sich bedrohlich. „Deine Schulter musst du erst mal auskurieren, dann kannst du wieder ohne Probleme spielen Ohzora“, sagte Herr Mikami. Tsubasa sah traurig zu Boden. „Ich muss wohl hier bleiben obwohl ich gerne mitgefahren wäre.“ „Ich weiß aber es ist besser für deine Schulter.“ Tsubasa sah Herr Mikami enttäuscht an sagte dann aber: „Okay ich kann ja nichts anderes tun, als es zu akzeptieren.“ „Gut das du so vernünftig bist Ohzora“, sagte Herr Mikami. „Darf ich das Team denn mal besuchen und bei einem Testspiel zusehen?“, fragte der Captain vom FC Nankatsu hoffnungsvoll. „Ja sicher nur verfall nicht dem Fußballwahnsinn und spiele einfach.“ „Sie können sich ganz auf mich verlassen.“ „Ich kenne dich du Fußballfreak.“

Nach diesem Gespräch ging Tsubasa zu seinen Freunden die am Eingang auf ihn gewartet hatten. Sanae, Lilly, Yukary und Sarina waren gekommen um die Jungs abzuholen. Lilly rannte auf Mamuro zu und umarmte ihn zärtlich und er küsste sie dafür. Yukary lächelte beim Anblick der beiden. Sie hatte sich schon unter Tränen verabschiedet. Sarina stand weinend etwas abseits was Taki natürlich sofort bemerkte. „Hey was hast du Sarina?“, fragte er sehr sanft und vorsichtig. Sie schüttelte nur den Kopf.

Tsubasa sah Sanae an. Ihr fiel sein düsterer Blick natürlich auf. „Hey Captain was ist mit dir?“ Tsubasa lächelte sie an und meinte: „Keine Sorge es ist nichts.“ „Captain bitte.“ „Nicht hier.“ „Okay kommst du mit zu mir?“ „Wenn du es dir wünsch.“ „Ja Captain.“

Taki legte den Arm um Sarina. „Hey Jungs bringen wir die Mädchen jetzt nach Hause?“, fragte Taki die anderen Jungs. Alle nickten und brachten die Mädchen wieder nach Hause. Tsubasa ging mit zu Sanae, Lilly zu Mamuro und Sarina nahm Taki mit.

Lilly sagte flüsternd zu Mamuro: „Scheint als würden sich Tsubasa und Sanae so langsam näher kommen.“ „Na wenn du das so nennen willst Lilly“, sagte Mamuro lachend.

Tsubasas Sinne waren gespannt denn es dämmerte bereits und in der Dunkelheit hatte Kentaro bestimmt mehr Mut anzugreifen. „Tut mir leid das mit Kentaro“, sagte Sanae leise. „Ach du kannst doch nichts dafür“, sagte der Captain. „Wir haben nur

Probleme durch diese Jungs.“ „Ach wir werden schon mit ihnen fertig, ihr könnt doch nichts dafür, dass sie jetzt hier sind.“ „Ja da hast du wohl Recht.“ Sanae lächelte Tsubasa zu. Er lächelte zurück. „Ich wäre so gerne ins Trainingscamp mitgefahren“, murmelte Tsubasa. „Captain du darfst nicht mit ins Camp?“ „Nein wegen den Verletzungen.“ „Lilly und alle anderen Betreuerinnen müssen hier bleiben wir dürfen nicht mit auf Europatournee.“ „Schade ich hätte dich so gerne dabei gehabt.“ „Ich rufe dich an Captain versprochen“, sagte das Mädchen. Es wurde immer kälter und Sanae begann etwas zu zittern doch sie spürte dann weichen Stoff um ihre Schultern. Tsubasa hatte ihr seine dunkelblaue Trainingsjacke umgehängt. „Danke Captain.“ „ach ich kann dich doch nicht frieren lassen“, sagte Tsubasa sanft. „Trotzdem vielen Dank.“ Sie waren bei Sanaes Haus angekommen. Sie schloss schnell die Tür auf und beide traten ein. „Geh schon mal ins Wohnzimmer Captain möchtest du was trinken?“ „Ja machst du wieder Tee?“ „Ja ist gut aber dann sagst du mir was passiert ist okay?“ „Ich muss wohl denn du weißt immer das etwas ist.“ „Ja Captain das kann ich schon sehr lange spüren.“ Sanae verschwand in der Küche und kam mit Tee zurück. Sie setzte sich neben ihren Captain. „Jetzt erzähl mal Captain“, sagte sie.

„Herr Mikami meinte ich sollte besser nicht mit ins Trainingscamp fahren.“ „Was soll das denn?“ „Hey ich bin verletzt und soll mich auskurieren.“ „Soll das heißen das du auf die Europatournee verzichten musst?“ „Das hängt alles von meiner Schulter ab.“ „Ich hoffe das du schnell wieder gesund bist.“ „Ja ich auch, kommst du mit das Team im Trainingscamp besuchen?“ „Das darfst du?“ „Ja aber nur wenn jemand aufpasst, dass ich nicht heimlich spiele.“ „Gut dann komme ich als Aufpasserin mit.“ „Nein du bist meine kleine Betreuerin und als die wirst du auch mitkommen klar?“, meinte Tsubasa scharf. „J.....Ja“, stotterte Sanae. Tsubasas Tonfall machte ihr Angst. Der Captain bemerkte es. Schnell nahm er Sanae sanft in den Arm. Oh nein sorry ich wollte dich nicht verängstigen.“ Sanae kuschelte sich an die Brust ihres Liebsten. „Ist alles gut Captain.“ „Ich sollt besser auf meinen Tonfall achten.“ „Ach Captain mir geht’s gut“, beruhigte Sanae Tsubasa. Er drückte das Mädchen etwas enger an seine Brust. Sie spürte seine starken Muskeln die mit jedem Spiel und Training stärker zu werden schienen.

Am nächsten Morgen fuhren Sanae Lilly, Yukary und Sarina mit Tsubasa ins Trainingscamp um das Team zu besuchen.

Wie war’s?

Bitte um Kommiss!

Eure Yukary